



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion Burgdorf  
Detlef Knauer**

Zintener Straße 6d - 31303 Burgdorf  
Telefon: 05136 – 894648  
Mail: det\_knauer@web.de

04.06.2014

**Anfrage für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 05.06.2014**

**Ablehnung des Unterstützungsangebotes für die Städte und Gemeinden der Region bei der Beratung und Betreuung von Flüchtlingen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baxmann,

dem Sozialausschuss der Region Hannover wurde am 06.05.2014 eine Informationsdrucksache (Nr 1566 III) über das Unterstützungsangebot für die Städte und Gemeinden der Region bei der Beratung und Betreuung von Flüchtlingen vorgelegt. Ein entsprechender Antrag war auf rot-grüne Initiative im vergangenen Haushalt der Region Hannover eingebracht worden. Aus der Drucksache geht hervor, dass 18 von 20 Kommunen das Angebot auf Verwaltungsebene abgelehnt haben. Zwei Kommunen haben sich enthalten. Das Konzept der Region basierte auf den Vorschlägen des Trägers Kargah der u. a. besonderen Wert auf die Beratung in der jeweiligen Heimatsprache der Flüchtlinge gelegt hat

Es ist uns unverständlich, dass das Konzept von den jeweiligen Sozialverwaltungen abgelehnt wurde und keine Aussprache hierzu in den politischen Gremien vor Ort hierzu stattfand.

Vor dem Hintergrund steigender Flüchtlingszahlen in der Region Hannover, werden die Bedarfe bei der Beratung und Betreuung von Flüchtlingen steigen. Die Region Hannover hat den Kommunen ein Konzept zur Beratung und Betreuung von Flüchtlingen vorgelegt, um die Arbeit vor Ort zu unterstützen.

18 von 20 Kommunen haben den Vorschlag der Regionsverwaltung abgelehnt. Zwei Kommunen haben sich enthalten. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

- 1. Hat die Verwaltung der Stadt Burgdorf den Vorschlag der Region abgelehnt oder sich enthalten?**
- 2. Wenn ja, warum hat die Verwaltung der Stadt Burgdorf den Vorschlag der Region abgelehnt?**

- 3. Welches Konzept gibt es in Burgdorf zur Beratung und Betreuung von Flüchtlingen?**
- 4. Welche Struktur hat das Beratungs- und Betreuungsangebot?**
- 5. Aus welchen Herkunftsländern stammen die jeweiligen Flüchtlinge?**
- 6. Erfolgt die Beratung in der jeweiligen Landessprache?**
- 7. Welchen Qualitätsstandards liegen dem Beratungs- und Betreuungsangebot zu Grunde?**
- 8. Wie groß ist der Personaleinsatz bei der Betreuung und Beratung von Flüchtlingen aufgeschlüsselt nach Hauptamtlich- und Ehrenamtlichkeit?**
- 9. Erfolgt eine regelmäßige Schulung bzw. Fortbildung des Beratungs- und Betreuungspersonals?**
- 10. Wie gedenkt die Stadt Burgdorf mit den neu hinzukommenden Flüchtlingen im Bereich Beratung und Betreuung umzugehen?**
- 11. Mit wie vielen Flüchtlingen rechnet die Stadt Burgdorf bis in das Jahr 2014/15?**

Detlef Knauer